



Mehrweg im Reisealltag: Janova und HBB starten mit RECUP an Deutschlands Verkehrsknotenpunkten

München, 3.6.2026 – Janova und HBB starten zum Mai und Juni 2026 als neue RECUP-Partner und setzen auf RECUP Becher als Mehrwegalternative. Sie betreiben ihre Standorte an Bahnhöfen, Flughäfen und ÖPNV-Stationen – genau dort, wo täglich rund 27 Millionen Menschen¹ in Deutschland Busse und Bahnen nutzen, Getränke to-go konsumieren und Mehrweg bisher meist die Ausnahme war. Mit insgesamt 92 Gastronomiestandorten in ganz Deutschland ist das ein echter Schritt, um Mehrweg im Reisealltag zur Selbstverständlichkeit zu machen.

Philipp Goos, Geschäftsführer RECUP: „Wer täglich unterwegs ist, will beim Kaffee to-go nicht lange überlegen. Genau deshalb ist Mehrweg an Verkehrsknotenpunkten so wichtig und hat großes Potenzial: Das Pfandprinzip ist bekannt, das Netzwerk groß, und der RECUP Becher kann beim nächsten Halt schnell zurückgegeben werden. Mit Janova und HBB schließen wir eine Lücke, die es schon viel zu lange gab.“

Janova: Drei Marken, ein System

Ab Mai ist Janova RECUP-Partner und setzt Mehrweg erstmals einheitlich über alle drei seiner Gastronomiemarken um. Scoom, Cuccis und Mishba betreiben zusammen 47 Standorte an Bahnhöfen, Flughäfen und U-Bahn-Stationen in Berlin, Köln, Hamburg, Frankfurt und München. RECUP ist das ideale Mehrwegsystem für einen Betreiber, der drei eigenständige Gastronomiemarken unter einem Dach führt mit unterschiedlichen Sortimenten und Betriebslogiken: Das Pfandprinzip ist überall gleich und fügt sich in bestehende Abläufe ein, ohne dass Mitarbeitende lange umgeschult oder Prozesse neu aufgesetzt werden müssen.

¹ Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Statistik 2024: rund 9,84 Milliarden ÖPNV-Fahrgäste pro Jahr in Deutschland.

Niclas Meyer, Geschäftsführer Janova: „Wer mehrere Konzepte parallel betreibt, braucht eine Mehrweglösung, die sich nicht an jedem Standort anders anfühlt. Mit RECUP haben wir genau das gefunden. Das System läuft vom ersten Tag an.“

HBB: Start mit drei Hamburger Filialen

Die Hamburger Bahnhofsbetriebe Basal GmbH startet zum 1. Mai mit drei Hamburger Filialen in das RECUP-System: an den Bahnhöfen Alte Wöhr, Holstenstraße und Wandsbeker Chaussee. Über Franchisepartner betreibt HBB mit den Konzepten „HBB Store“ und „HBB Bistro“ aktuell insgesamt 45 Standorte an Bahnhöfen in Norddeutschland und Nordrhein-Westfalen. Die Konzepte sind auf ein bedarfsorientiertes, bahnhofsspezifisches Angebot ausgerichtet und bieten ein vielseitiges Sortiment für den Reisealltag. Nach dem Start in Hamburg soll das RECUP-System auf weitere Standorte ausgeweitet werden. RECUP wird dabei in bestehende Abläufe integriert und ergänzt das Angebot um eine Mehrwegalternative.

Arif Basal, Geschäftsführer der HBB: „Unsere Standorte brauchen Lösungen, die im täglichen Betrieb unkompliziert funktionieren – sowohl für unsere Teams als auch für unsere Gäste und Kunden. Mit RECUP haben wir ein System gefunden, das sich einfach in bestehende Abläufe integrieren lässt.“

Erst der Anfang

Für die Verkehrsgastronomie ist das erst der Anfang. Janova und HBB zeigen, dass Mehrweg auch an den frequenzstärksten und betrieblich anspruchsvollsten Standorten funktioniert und setzen damit eine Referenz für die gesamte Branche. Das Potenzial ist enorm: Nirgendwo sonst erreicht Mehrweg so viele Menschen in so kurzer Zeit. Mit jedem neuen RECUP-Partner an Verkehrsknotenpunkten wird das Netzwerk dichter und Mehrweg für Reisende und Pendler:innen ein Stück selbstverständlicher.

Bei Interesse an einem weiterführenden Gespräch zu Chancen und Potenzialen, steht Ihnen Dr. Philipp Goos, Geschäftsführer von RECUP, gern zur Verfügung. Wenden Sie sich dafür einfach an presse@recup.de.

Pressekontakt:

Veronika Näger

PR & Communication Manager

Tel: +49 176 7320 4474

presse@recup.de

Über RECUP:

Das Unternehmen RECUP unter der Geschäftsführung von Can Lewandowski und Dr. Philipp Goos bietet mit dem größtem Mehrwegsystem für die Gastronomie eine einfache, attraktive und müllfreie Alternative zu Einwegverpackungen. Die RECUP Becher und Bowls sind in vielerlei Größen verfügbar, BPA-frei und recyclingfähig. Bei deutschland- und österreichweit rund 20.000 Aus- und Rückgabestellen (Cafés, Restaurants, Bäckereien, Kiosken, Tankstellen und Betriebsgastronomien) können die Mehrwegbecher und -schalen gegen Pfand ausgeliehen und zurückgegeben werden. Mission des Unternehmens ist es, die Gesellschaft für das Thema Verpackungsmüll zu sensibilisieren und Einwegverpackungen überflüssig zu machen. Mehr unter: www.recup.de